

## Inhalt

<b>1 BAUSTELLENEINRICHTUNG.....</b>	<b>9</b>
<b>2 TROCKENBAUARBEITEN.....</b>	<b>10</b>
2.1 GK-Metallständerwände.....	10
2.2 GK-Plattendecken, Akustiksysteme.....	14
2.3 Sonstiges.....	17
<b>3 INNENPUTZARBEITEN.....</b>	<b>19</b>
3.1 vorbereitende Arbeiten.....	19
3.2 Wände.....	20
3.3 Einbauten, Sonstiges.....	22
<b>4 AUSSENPUTZARBEITEN.....</b>	<b>24</b>
4.1 vorbereitende Arbeiten.....	24
4.2 WDVS, Fassade.....	25
4.3 Sonstiges.....	31
<b>5 REGIEARBEITEN.....</b>	<b>34</b>

## 1561 - 19 LV Putz- und Trockenbauarbeiten

Währung in EUR

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	-------	---------	---------------	--------------

### Allgemeine Technische Vertragsbestimmungen (ATV) DIN 18299

#### 0 Hinweise

Die ATV DIN 18299 "Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art" gilt für alle Arbeiten, auch für solche, für die keine ATV in VOB/C - ATV DIN 18300 bis ATV DIN 18459 - bestehen.

#### 0.1 Angaben zur Baustelle

##### 0.1.1 Lage der Baustelle

Baustellenadresse:

Hindenburgstraße 27  
88348 Bad Saulgau

Baustellenzufahrt:

Die Baustellenzufahrt erfolgt über die B32 (Kaiserstraße) in beiden Richtungen und "Hindenburgstraße" zur Baustelle und zum Parkplatz in der Gutenbergstraße.

##### 0.1.2 Besondere Belastungen

Der Baubetrieb findet während des Schulbetriebs statt. Besonders wird auf die Beachtung der Sicherheit auf den Verkehrsflächen während des Schulbetriebs hingewiesen. Es kann zu Einschränkungen bei der Anlieferung gemäß Handlungsleitlinie kommen. Diese Einschränkungen sind zu berücksichtigen.

##### 0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlage

Siehe beigefügte Planunterlagen und unter Allgemeine Bau- / Objektbeschreibung

##### 0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

Die geplante Baustelleneinrichtung und Lagermöglichkeiten an der Nordseite des Gebäudes und auf dem öffentlichen Parkplatz in der Gutenbergstraße sind im Baustelleneinrichtungsplan dargestellt und frühzeitig mit der Bau- / Projektleitung abzustimmen. Der Gehweg entlang der Gutenbergstraße ist zu sperren. Die entsprechenden öffentlich-rechtlichen Genehmigungen und verkehrsrechtlichen Anordnungen für die gesamte Bauzeit sind durch das Gewerk "Rohbau" zu leisten. Darüber hinausgehende Flächen für Zufahrt und Lagerung werden bauseits nicht bereitgestellt. Falls erforderlich, sind weitere Flächen direkt durch den AN zu beantragen und zu betreiben. Die Kosten werden nicht gesondert vergütet. s.a. Baustelleneinrichtungsplan, Anlage 9.02

##### 0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen

Zufahrten und Stellplätze der Schule und der Nachbargebäude.

##### 0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen

Soweit im Leistungsverzeichnis nicht anders beschrieben, sind die erforderlichen Hebezeuge vom Auftragnehmer zu stellen und in die Einheitspreise einzurechnen. Ein Kran steht für die Gewerke Rohbau, Holzbau, Flachdachabdichtung und Fenster zu Verfügung. Die Nutzung ist mit dem Kranbetreiber abzustimmen. Die eventuell anfallenden Kosten dafür sind zwischen den Beteiligten direkt zu begleichen.

##### 0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert für Energie

Die für den Baustellenbetrieb erforderlichen Energieanschlüsse werden vom AG in Form einer Baustromversorgung und Bauwasserversorgung vorgesehen, wenn nicht im Leistungsverzeichnis anders beschrieben. Die Kosten trägt der Auftraggeber.

##### 0.1.8 Mitbenutzung überlassenen Räume und Flächen

Siehe 0.1.4

##### 0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund

Keine Angaben

##### 0.1.10 Hydrologische Werte

<u>Ordnungszahl</u>	<u>Kurztext</u>	<u>Menge</u>	<u>Einheit</u>	<u>Einheitspreis</u>	<u>Gesamtbetrag</u>
	Keine Angaben				
	<b>0.1.11 Besondere Umweltrechtliche Vorschriften</b>				
	Keine Angaben				
	<b>0.1.12 Besondere Vorgaben Entsorgung</b>				
	Keine Angabe.				
	<b>0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten</b>				
	Nicht bekannt				
	<b>0.1.14 Schutz von Bäumen usw.</b>				
	Keine Angaben				
	<b>0.1.15 Art und Umfang der Regelungen und Sicherung des öffent. Verkehrs</b>				
	Keine Angaben				
	<b>0.1.16 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen</b>				
	Stellplätze für Mitarbeiter der Aicher-Scholl-Schule.				
	<b>17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der</b>				
	Keine Angaben				
	<b>0.1.18 Vermutete Kampfmittel</b>				
	Die Arbeiten werden im Bestandsgebäude durchgeführt. Weiteres ist nicht bekannt.				
	<b>0.1.19 Baustellenverordnung</b>				
	Der SIGE-Plan ist noch nicht entwickelt.				
	<b>0.1.20 Besondere Anordnungen</b>				
	an den Bauablauf im Gebäude, siehe Bauzeitenplan, Anlage 9.01				
	<b>0.1.21 Art und Umfang der Schadstoffbelastung</b>				
	Keine Angabe				
	<b>0.1.22 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten</b>				
	siehe Bauzeitenplan				
	<b>0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer</b>				
	siehe oben				
	<b>0.2 Angaben zur Ausführung</b>				
	<b>0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte</b>				
	Die Arbeiten sind in einem Bauabschnitt durchzuführen. Der Betrieb der Aicher-Scholl-Schule und die Belange der Kinder, wie in der Handlungsleitlinie beschrieben, dürfen nicht beeinträchtigt werden. Diese Erschwernisse sind zu berücksichtigen. Siehe Bauzeitenplan.				
	<b>0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung</b>				
	Der Schulunterricht bleibt außerhalb der Schulferien in Betrieb.				
	<b>0.2.3 Vorgaben, die sich aus dem SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben</b>				
	Keine Angabe				
	<b>0.2.4 Art und Umfang von Leistungen zur Unfallverhütung und Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen</b>				
	Keine Angaben				
	<b>0.2.5 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen</b>				
	Keine Angaben				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	-------	---------	---------------	--------------

### **0.2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung**

Siehe 0.1.4 und Baustelleneinrichtungsplan

### **0.2.7 Besondere Anforderungen für das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten**

Erforderliche Arbeits- und Schutzgerüste für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzurechnen. Dies gilt auch für Gerüste, welche in der VOB Teil C als "Besondere Leistungen" aufgeführt sind.

### **0.2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste**

Siehe auch 0.2.7

### **0.2.9 Wie lange und für welche Arbeiten vom AN vorzuhaltende Baustelleneinrichtung und Gerüste**

s. Bauzeitenplan

### **0.2.10 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten Stoffen**

Siehe LVZ

### **0.2.10 - 0.2.19**

Keine Angabe

### **0.2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme**

Die Benutzung erfolgt nach der baurechtlichen Abnahme.

### **0.2.21 - 0.2.22**

Keine besonderen Regelungen

## **0.3 Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV**

### **0.3.1 - 0.3.2**

Keine abweichenden Regelungen

## **0.4 Einzelangaben zu Nebenleistungen und Besonderen Leistungen**

### **0.4.1 - 0.4.2**

Keine abweichenden Regelungen, sofern nicht in der ZTV anders beschrieben

## **0.5 Abrechnungseinheiten**

siehe Positionen, wie im LV angegeben

## **Allgemeine Bau- / Objektbeschreibung**

Der Ostflügel des Gebäudes, Fertigstellung 2015, wird durch ein weiteres Geschöß mit zwei Klassen-, einem Intensivraum und WCs erweitert. Der Rückbau der Dachabdichtung, Blechteile und der Anschlüsse an den Altbau erfolgt Zug um Zug und betrifft im wesentlichen das Rohbau- und Holzbaugewerk sowie die Flachdachabdichtung. Die Tragkonstruktion setzt auf die Bestehende auf und ist hauptsächlich aus Betonhalbfertigteilen zu erstellen. Nichttragende Innenwände und abgehängte Decken werden im Trockenbau montiert. Die technische Ausrüstungen, der Innenausbau und die Fassade entsprechen der bereits bestehenden Ausführung des Ostflügels.

## **Planunterlagen**

Die für die Ausführung benötigten Unterlagen werden dem AN digital auf einer Plattform zur Verfügung gestellt. Der AN wird über den aktuellen Planungsstand per Mail informiert. Der AN ist dafür verantwortlich, dass die erforderlichen Unterlagen rechtzeitig in entsprechender Form für die Ausführung seiner Leistung verfügbar sind. Die Kosten für die entsprechenden Plots bzw. Kopien werden nicht gesondert vergütet, und sind in die entsprechenden Einheitspreise einzurechnen.

## **Anlagen zum Leistungsverzeichnis**

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Kurztext</b>	<b>Menge</b>	<b>Einheit</b>	<b>Einheitspreis</b>	<b>Gesamtbetrag</b>
9.00	Lageplan_27112025				
9.01	Bauzeitenplan_260330				
9.02	546_Baustelleneinrichtungsplan				
9.03	539_Aufstockung Abbruchplan				
9.04	532_Aufstockung DG				
9.05	534_Aufstockung Dachaufsicht				
9.06	533_Aufstockung Schnitt				
9.07	536_Aufstockung Ansicht Nord				
9.08	537_Aufstockung Ansicht Ost				
9.09	538_Aufstockung Ansicht Süd				
9.10	535_Fassadenschnitte				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	-------	---------	---------------	--------------

## **Handlungsleitlinie für Handwerker und Fremdfirmen** auf dem Schulgelände der Aicher-Scholl-Schule Bad Saulgau

Die Allgegenwart und Unberechenbarkeit von Kindern, die sich auf dem Gelände der Schule frei, teilweise auch ohne Betreuer bewegen, insbesondere von Kindern mit Behinderungen, erfordert besondere Sorgfalt und Rücksichtnahme. Aufgrund der Deliktunfähigkeit von Kindern können im Schadensfall keine Regress- oder Aufsichtspflichtverletzungsansprüche geltend gemacht werden. Halten Sie sich nur dort auf, wo Sie auf Grund Ihres Arbeitsauftrages Ihren Arbeitsplatz haben.

1. Für die Einhaltung der geltenden Rechtsvorschriften des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sind die Fremdfirmen selbst verantwortlich sowie das die von Ihnen eingesetzten Nachunternehmer (SUB) gleiches Sicherheitsniveau gewährleisten.
2. Für die Erstellung und Vorhaltung der Gefährdungsbeurteilungen, Arbeits-, Montage- bzw. Abbruchanweisungen gemäß den staatlichen- und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften sind die ausführenden Firmen selbst verantwortlich. ArbSchG §5 und §6.
3. Autos und alle Fenster davon sind beim Verlassen grundsätzlich abzuschließen.
4. Auf dem gesamten Schulgelände gilt: "Fußgänger Zone". Dies bedeutet Vorrang aller anderen Verkehrsteilnehmern vor Kraftfahrzeugen und Schrittgeschwindigkeit (max. 7 km/h). Parken ist nur auf markierten Flächen erlaubt. Markierte Parkplätze im Schulgelände sind während der Schulzeiten den Mitarbeitern vorbehalten. Nichtmarkierte Flächen sind ständig für Rettungsfahrzeuge freizuhalten.
5. Bei Einsatz von Maschinen, Stromkabeln, gefährlichem Werkzeug und Materialien, insbesondere von Gefahrstoffen, sind diese so zu sichern, dass eine Gefährdung der Kinder und Jugendlichen ausgeschlossen ist. Bei der Verwendung von elektrischen Werkzeugen und Ausrüstungen sind der ordnungsgemäße Zustand und die vorgeschriebenen Prüfungen (Prüffristen) zu beachten.
6. Baustellen, Baugruben, Leitern und Gerüste sind ebenfalls so zu sichern, dass keine Gefährdung durch unbefugtes Besteigen, Betreten oder Hineinfallen für Kinder entstehen kann. „Flatterband“ und „Trassenband“ ist grundsätzlich zur Gruben- und Gräbensicherung untersagt. Zugelassen sind nur Bauzäune.
7. Rauchen ist in den Gebäuden und Freiflächen der Schule verboten. Raucherzonen müssen vorher mit der Bauleitung abgesprochen werden. Rauchzeugreste dürfen nicht offen liegen gelassen werden (Vergiftungsgefahr bei Aufnahme über den Mund). Feuerzeuge und Streichhölzer, sowie alle offenen Zündquellen sind ebenfalls vor dem Zugriff der Kinder zu sichern.
8. Auf der Baustelle besteht generelles Drogen- und Alkoholverbot!
9. Die Beschäftigten auf der Baustelle sind verpflichtet, für die eigene und für die Sicherheit und Gesundheit anderer bei der Arbeit Sorge zu tragen. Jede von Ihnen festgestellte unmittelbare Gefahr für Sicherheit und Gesundheit sowie alle festgestellten Sicherheitsmängel müssen Sie unverzüglich Ihrem Vorgesetzten oder der Bauleitung melden. Alle gefährlichen Vorkommnisse sind meldepflichtig! Sie sind auch verpflichtet, für die Sicherheit und Gesundheit der Personen zu sorgen, die von ihren Handlungen oder Unterlassungen bei der Arbeit betroffen sind.
10. Die Firmen haben dafür zu sorgen, dass Ersthelfer und Verbandmaterial entsprechend der Belegschaftsstärke ausreichend vorhanden sind.
11. Heilpädagogische Ruhemaßnahmen: Wir bitten darum, auf die Benutzung von Radiogeräten und anderen Musikträgern zu verzichten, da einige Schüler bereits bei „Zimmerlautstärke“ sehr aufgeregter reagieren.
12. Während der Schulzeit ist insbesondere darauf zu achten, dass kurz vor- und nachher, also während der Hauptschulwegzeiten, An-, und Abfahrt der Schulbusse, möglichst keine Anlieferungen von Material erfolgen. Rückwärtsfahrten müssen grundsätzlich mit Einweiser erfolgen. Außerdem müssen während der Pausenzeiten (9.45 Uhr bis 10.15 Uhr und 13.15 bis 13.30) grundsätzlich die Zufahrten mit Schloßern gesichert sein und können nicht geöffnet werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und auf eine gute Zusammenarbeit.

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	-------	---------	---------------	--------------

### **Adressen der Planungsbeteiligten**

#### Bauherr:

Landkreis Sigmaringen  
vert. d. Landrätin Stefanie Bürkle  
Leopoldstraße 4  
72488 Sigmaringen

#### Sachbearbeitung

Landratsamt Sigmaringen  
-Fachbereich Liegenschaften +Technik  
Herr Klaus Riegger  
Leopoldstraße 4  
72488 Sigmaringen

Fon 1: +49 7571 1022972  
E-Mail: klaus.riegger@lrasig.de

#### Planung und Bauleitung

bgi Böhler Großhardt GmbH & Co.KG  
Architektur & Projektmanagement  
Hochbildstraße 7  
88662 Überlingen

Fon: +49 7551 94 98 69 0  
E-Mail: info@bgi-gmbh.de

#### Tragwerksplanung

Hangleiter Baustatik  
Kaiserstraße 58a  
88348 Bad Saulgau

Fon: +49 7581 4809930  
E-Mail: info@hangleiter-baustatik.de

#### Bautechnische Prüfung

NN

#### Fachplanung Elektroinstallationen

Landratsamt Sigmaringen  
Herr Marc Scholtyssek  
Leopoldstraße 4  
72488 Sigmaringen

Fon 2: +49 7571 102-2985  
E-Mail: marc.scholtyssek@lrasig.de

#### Fachplanung HLS-Installationen

ibp Knaus + Zentner Ing.-Gesellschaft mbH  
Herr Gustavo Wagner

Projekt:  
Ausschreibung:

1561 - Aufstockung Aicher-Scholl-Schule  
1561 - 19 - INNEN-, AUSSENPUTZ-, TROCKENBAUARBEITEN

<u>Ordnungszahl</u>	<u>Kurztext</u>	<u>Menge</u>	<u>Einheit</u>	<u>Einheitspreis</u>	<u>Gesamtbetrag</u>
---------------------	-----------------	--------------	----------------	----------------------	---------------------

Am Pfarröschle 50  
88630 Pfullendorf

Fon: +49 7552 92 15 0  
E-Mail: g.wagner@knaus-zentner.de

Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator

RIGESA Arbeitssicherheit  
Herr Richard Gentner  
Sießenerstr. 2  
88348 Bad Saulgau

Fon: +49 7581 8818  
E-Mail: arbeitssicherheit@gmx.eu

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1	<b>BAUSTELLENEINRICHTUNG</b>			
1.10	<p><b>Fahrgerüst</b> gemäß DIN 4420-3 ", ausgewählte Gerüstbauarten und ihre Regelausführungen" bzw. Zulassungsbescheid, abschnittsweise liefern, aufbauen, vorhalten betreiben und abbauen, bestehend aus Gerüstlagen, von jeweils 2,0 m ab aufwärts gestaffelt, Lastklasse 3 nach DIN 12811-1 "Arbeitsgerüste", Einsatz im Gebäudeinnenräume, einschl. Vorhalten, Abtransport und Betreiben für die gesamte Dauer der nachfolgend aufgeführten Gewerke. Erforderlicher Abbau und Wiederaufbau für den Estricheinbau ist einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>Das Gerüst muss für folgende Gewerke geeignet sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fensterbauarbeiten</li> <li>- Trocken-, Innenputzbauarbeiten</li> <li>- Installationsarbeiten Elektro, HLS</li> <li>- Tapezier-, Malerarbeiten</li> </ul> <p>Belagbreite     min. 2 * 0,60 m Raumhöhe        RBL ca. bis 3,6 m Gerüstfläche    ca. 1,5 * 2,5 m Vorhaltung      ca. 24 Wochen</p>			
		1,000 psch	-----	-----
1	<b>BAUSTELLENEINRICHTUNG</b>			-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2	<b>TROCKENBAUARBEITEN</b>			
2.1	<b>GK-Metallständerwände</b>			
2.1.10	<b>Metall-Einfachständerwand 2-lagig bepl., d=150 mm</b> als nichttragende innere Trennwand nach DIN 4103-1, mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen gemäß DIN EN 14195 und DIN 18182-1, mit Metallständern CW 100, Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW/UA 100/4, Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln und Anschlussdichtungen sowie Verwendung von Trennwandkitt, Trennstreifen und Entkopplungsteil. Beplankung mit beidseitig 2 x 12,5 mm, Hartgipsplatten GKFI DIN 18180 bzw. Typ DFH2IR EN 520, mit 80 mm, Mineralwolle-Dämmstoff DIN EN 13162, längenbezogener Strömungswiderstand AFr nach DIN EN 29053: 5 kPa*s/m <sup>2</sup> herstellen.  - Wanddicke: 150 mm, - Wandhöhe: bis 3,6 m, - Befestigungsuntergrund: Stahlbeton/MW/Holz/Trockenbau - Bewertetes Schalldämm-Maß: Rw 63 dB - Standardverspachtelung Q2 gemäß IGG-Merkblatt 2 - Einbaubereich 2  Unterkonstruktion: CW 100-06, Ständerabstand 625 mm, mit Anschlussdichtung einseitig selbstklebend, UK auf Parkett- und Kautschukböden möglichst verkleben  Dämmschicht: mit 80 mm, Mineralwolle, Baustoffklasse A, lückenlos und abrutschsicher verlegen,  Beplankung: beidseitig, 2 x 12,5 mm, Hartgipsplatten GKFI, mit Diamant-Schraube XTN, DIN 18181 verarbeitet  Verspachtelung: Fugenspachtel Typ 4B gemäß DIN EN 13963, Qualitätsstufe Q 2 als Standardverspachtelung, gemäß IGG-Merkblatt 2.  Außeneck-, Inneneckprofile und Milanobänder und Bodenanschlussbänder für das Herstellen der Verbindungen bzw. Anschlüsse sind einzurechnen.  System: Knauf W112 o. glw.  angebotenes System: _____  Gehrungs- und Schrägschnitte, Anarbeiten, abschnittsweise Herstellung, Kleinflächen und Nischen ohne doppeltes Aufmaß sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.	94,000 m <sup>2</sup>	-----	-----
2.1.20	<b>Schachtwand Ständerwand, 2-lagig bepl., d=75 mm</b> als einseitig beplankte, nichttragende innere Trennwand nach DIN 4103-1, mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen gemäß DIN EN 14195 und DIN 18182-1, mit Metallständern CW 50, Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50, Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln und Anschlussdichtungen sowie Verwendung von			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Trennwandkitt / Trennstreifen und Entkopplungsteile. Beplankung mit einseitig 2 x 12,5 mm, Hartgipsplatten GKFI DIN 18180 bzw. Typ DFH2IR EN 520, mit 80 mm Mineralwolle-Dämmstoff DIN EN 13162, zur Dämmung zwischen den Profilen, liefern und einbauen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Wanddicke: 75,0 mm,</li><li>- Wandhöhe: bis ca. 3,60 m,</li><li>- Befestigungsuntergrund: Stahlbeton/Trockenbau</li><li>- Feuerwiderstandsklasse: F30-A,</li><li>- Bewertetes Schalldämm-Maß: Rw 39 dB,</li><li>- Standardverspachtelung Q2 gemäß IGG-Merkblatt 2,</li></ul> <p>Unterkonstruktion: mit UW / CW 50-06, Ständerabstand 625 mm Einbaubereich 1</p> <p>Dämmschicht: mit 60 mm Mineralwolle, Baustoffklasse A, zwischen den Profilen lückenlos und abrutschsicher verlegen,</p> <p>Beplankung: einseitig, 2 x 12,5 mm, Hartgipsplatten GKFI, mit Diamant-Schraube XTN, DIN 18181 verarbeitet,</p> <p>Verspachtelung: Fugenspachtel Typ 4B gemäß DIN EN 13963, Qualitätsstufe Q 2 als Standardverspachtelung, gemäß IGG-Merkblatt 2.</p> <p>Außeneck-, Inneneckprofile und Milanobänder und Bodenanschlussbänder für das Herstellen der Verbindungen bzw. Anschlüsse sind einzurechnen.</p> <p>System: Knauf W628B o. glw.</p> <p>angebotenes System: _____</p> <p>Gehrungs- und Schrägschnitte, Anarbeiten, abschnittsweise Herstellung, Kleinflächen und Nischen ohne doppeltes Aufmaß sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.</p>	11,000	m <sup>2</sup>	-----	-----

2.1.30

**Vorsatzschale + Inst.-wand, 1-lagig bepl., d=85 mm**

als einseitig beplankte, nichttragende Vorsatzschale und Installationswand nach DIN 4103-1, mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen gemäß DIN EN 14195 und DIN 18182-1, mit Metallständern CW 70, Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 70, Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln und Anschlussdichtungen sowie Verwendung von Trennwandkitt / Trennstreifen und Entkopplungsteile. Beplankung mit einseitig 1 x 15 mm, Hartgipsplatten GKFI DIN 18180 bzw. Typ DFH2IR EN 520, mit 40 mm Mineralwolle-Dämmstoff DIN EN 13162, zur Dämmung zwischen den Profilen, liefern und einbauen.

- Wanddicke: CW + GKFI = 85 mm
- Hohlraumtiefe h min. 80 mm bis ca. 230mm
- Wandhöhe: gemäß Planung, bis 1.60 m ca.10 m<sup>2</sup> bis raumhoch ca. 3 m<sup>2</sup>
- Befestigungsuntergrund: Stahlbeton/Mauerwerk/ Trockenbau
- Standardverspachtelung Q2 gemäß IGG-Merkblatt 2,
- Hartgipsplatten, Spachtel mit Prüfsiegel, in Bäder imprägniert

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>- vorbereitet für die Verlegung von Wandfliesen</p> <p>Unterkonstruktion: mit Knauf UW / CW 70-06, Ständerabstand 625 mm, mit Knauf Anschlussdichtung aus Filz, einseitig selbstklebend vorbereitet für Installationselemente, z.B.</p> <p>Dämmschicht: mit 60 mm, Mineralwolle, Baustoffklasse A, lückenlos und abrutschsicher verlegen,</p> <p>Beplankung: einseitig, 15 mm, Hartgipsplatten GKFI, mit Diamant-Schraube XTN, DIN 18181 verarbeitet,</p> <p>Verspachtelung: Knauf Uniflott imprägniert Fugenspachtel gemäß DIN EN 13963, mit Qualitätsstufe Q 2 als Standardverspachtelung, gemäß IGG-Merkblatt 2.</p> <p>Außeneck-, Inneneckprofile und Milanobänder und Bodenanschlussbänder für das Herstellen der Verbindungen bzw. Anschlüsse sind einzurechnen.</p> <p>System: Knauf 625 ANDI o. gleichwertig</p> <p>angebotenes System: _____</p> <p>Gehrungs- und Schrägschnitte, Anarbeiten, abschnittsweise Herstellung, Kleinflächen und Nischen ohne doppeltes Aufmaß sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.</p>	14,000	m <sup>2</sup>	-----	-----
2.1.40	<p><b>Trockenputz, 1-lagig mit GK Platte</b></p> <p>Massivwände mit Beplankung 1 x 12,5 mm, Hartgipsplatten GKFI DIN 18180 bzw. Typ DFH2IR EN 520, in Verlängerung der obersten GKFI-Lage der Anschlüsse von Metallständerwände an Massivwände und -stützen, Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmittel bzw. vollflächig verklebt, Anschlussdichtungen sowie Verwendung von Trennwandkitt, Trennstreifen und Entkopplungsteile, einschließlich Fugenspachtel Typ 4B gemäß DIN EN 13963, Qualitätsstufe Q 2 als Standardverspachtelung, gemäß IGG-Merkblatt 2 liefern und einbauen.</p> <p>ang. Produkt: _____</p> <p>Bauteile: Stb.-Stützen ca. 30/30 cm u.dgl.</p> <p>Gehrungs- und Schrägschnitte, Anarbeiten, abschnittsweise Herstellung, Kleinflächen und Nischen ohne doppeltes Aufmaß sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.</p>	6,000	m <sup>2</sup>	-----	-----
2.1.50	<p><b>Wandverstärkungen, Fichte 3-S-Platte</b></p> <p>Fichte 3-Schicht-Platte 30 mm, als Wandverstärkung, innen zwischen Metallständer einpassen, für Schränke, Wandtafeln, Boards u.dgl., einschließlich Befestigungsmittel und Nutzung der Dreischichtplatte für die Randbörtelung der</p>				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Metallständer, liefern und einbauen.  Abrechnung nach m <sup>2</sup> fertig eingebauter Wandverstärkung.	17,000 m <sup>2</sup>	-----	-----
2.1.60	<b>Türöffnung 1-flg, 100/212,5 cm</b> Zulage zu vorgenannten Metallständer-Wandpositionen für das Anlegen von Türöffnung, mit Sturzprofil, seitlich raumhoch verstärkt, einschl. Boden- und Deckenanschluss mit Türpfostensteckwinkel, befestigen mit Winkeln, Dübeln und Schrauben.  Rohbaurichtmaße: 1,00 x 2,125 m Fußbodenaufbau: ca. 23 cm	1,000 St	-----	-----
2.1.70	<b>Türöffnung 1-flg, 112,5/2,875 cm</b> Zulage zu vorgenannten Metallständer-Wandpositionen für das Anlegen von Türöffnungen, mit Sturzprofil, seitlich raumhoch verstärkt, einschl. Boden- und Deckenanschluss mit Türpfostensteckwinkel, befestigen mit Winkeln, Dübeln und Schrauben.  Rohbaurichtmaße: 1,125 x 2,875 m Fußbodenaufbau: ca. 23 cm	3,000 St	-----	-----
2.1.80	<b>Ablageflächen, Leibungen auf Vorsatzschale</b> Verkleidung der Ablagen / Brüstungen / Leibungen / Abschlüsse von Vorsatzschalen mit Sturzprofil aus Metallständerprofilen UA/CW 50, Oberseite mit 1 x 15 mm Hartgipsplatten GKFI DIN 18180 einlagig, flächig mit imprägnierter Spachtelmasse spachteln und an angrenzende Bauteile anschließen, incl. Klein- und Teilflächen, liefern und einbauen.  Ablagetiefe: ca. 18-25 cm	18,500 m	-----	-----
2.1.90	<b>Zulage Anschlüsse WB</b> Zulage zu vorbeschriebenen Metallständerwänden / Vorsatzschalen für das Einmessen und Herstellen sämtlicher Bohrungen / Öffnungen, die zur Installation und Befestigung der Handwaschbecken notwendig sind. Inkl. UA-Profile zur Wandverstärkung und Montage von Sanitärteilen.  Abrechnung je Waschbecken	3,000 St	-----	-----
2.1.100	<b>Zulage Anschlüsse Küchen</b> Zulage zu zuvor beschriebenen Metallständerwänden / Vorsatzschalen für sämtliche Bohrungen / Öffnungen zur Installation und Befestigung der Küchenarmaturen erforderlichen UA- und Verstärkungsprofile, einmessen, liefern			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	und einbauen.  Abrechnung je Miniküche	2,000 St	-----	-----
2.1.110	<b>Zulage Anschlüsse WC</b> Zulage für zuvor beschriebene Metallständerwände / Vorsatzschalen für sämtliche Bohrungen / Öffnungen zur Installation und Befestigung der WC's und der Drückerplatten, Verstärkungen, beidseitig / oben zur Befestigung der Montage-Elemente, z.B. Geberit Duofix, einschließlich der erforderlichen UA- und Verstärkungsprofile, einmessen, liefern und einbauen.	2,000 St	-----	-----
2.1.120	<b>Wanddurchbrüche eckig</b> Wanddurchbrüche eckig, alle Wandstärken, einschließlich nachfolgenden aufgeführter Leistungen, herstellen.  - Einmessen - Herstellen der Öffnungen und Durchbrüche in der Metallständerwand, auch mit Unterkonstruktion - Beispachtelungen / Anarbeiten der Anschlüsse an die durchgeführten Bauteile in erforderlicher Oberflächenqualität  Abmessung 0,01 bis 0,10 m <sup>2</sup>	4,000 St	-----	-----
2.1.130	<b>Wanddurchbrüche rund</b> Wanddurchbrüche rund, alle Wandstärken, einschließlich nachfolgenden aufgeführter Leistungen, herstellen.  - Einmessen - Herstellen der Öffnungen und Durchbrüche in der Metallständerwand, auch mit Unterkonstruktion - Beispachtelungen / Anarbeiten der Anschlüsse an die durchgeführten Bauteile in erforderlicher Oberflächenqualität  Abmessung d = 10 cm bis d = 20 cm	2,000 St	-----	-----
2.1	<b>GK-Metallständerwände</b>			-----
2.2	<b>GK-Plattendecken, Akustiksysteme</b>			
2.2.10	<b>Plattendecke, 2-lagig, Metall-UK</b> als einseitig beplankte Unterdecke nach DIN 18168-1, mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen gemäß DIN EN 14195 und DIN 18182-1, mit Grundprofile und Tragprofile CD 60/27, Befestigung mit Noniusabhänger. Befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln. Beplankung 2 x 12,5 mm Hartgipsplatten GKFI DIN 18180 bzw. Typ DFH2IR EN 520 mit 1* 40 mm			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Mineralwolle-Dämmstoff DIN EN 13501-1: liefern und einbauen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Abhängehöhe h ca. 280mm</li><li>- Befestigungsuntergrund: Stahlbeton Elementdecken</li><li>- Lüftungs- und Abwasserleitung im Deckenhohlraum</li><li>- Feuerwiderstandsklasse F30 A</li><li>- Standardverspachtelung Q2 gemäß IGG-Merkblatt 2</li></ul> <p>Unterkonstruktion: mit Grund-/Tragprofil CD 60/27, Lastklasse 0,5 Abstand Tragprofil/Grundprofil/Abhänger 500/ca. 700/700 mm</p> <p>Dämmschicht: mit 40 mm, Mineralwolle, Baustoffklasse A, lückenlos und abrutschsicher verlegen</p> <p>Beplankung: 2 x 12,5 mm, Hartgipsplatten GKFI, mit Diamant-Schraube XTN, DIN 18181 verarbeitet</p> <p>Verspachtelung: Fugenspachtel Typ 4B gemäß DIN EN 13963, Qualitätsstufe Q 2 als Standardverspachtelung, gemäß IGG-Merkblatt 2.</p> <p>Wandanschlussprofil und Milanobänder, ca, 29 m, für das Herstellen der Verbindungen bzw. Anschlüsse sind einzurechnen.</p> <p>System: Knauf D112 o. glw.</p> <p>angebotenes System: _____</p> <p>Gehrungs- und Schrägschnitte, Anarbeiten, abschnittsweise Herstellung, Kleinflächen und Nischen ohne doppeltes Aufmaß sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.</p>	22,000	m <sup>2</sup>	-----	-----
2.2.20	<p><b>Akustikdecke, Schraubmontage, Metall-UK, Akustikauflage</b> als einseitig beplankte Unterdecke, aus magnesitgebundenen Holzwolle Akustikplatten nach WW EN 13168-L3-W2-T2-S3-P2-CS(10)200-CI3, 1 mm Faserbreite, Brandverhalten: Klasse B-s1, d0 nach DIN-EN 13501-1 nach DIN 18168-1, mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen gemäß DIN EN 14195 und DIN 18182-1, mit Grundprofile und Tragprofile CD 60/27, Befestigung mit Direktabhänger. Befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln. mit 1* 40 mm Mineralwolle-Dämmstoff DIN EN 13501-1: herstellen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Abhängehöhe h ca. 130mm</li><li>- Befestigungsuntergrund: Stahlbeton Elementdecken</li><li>- Elektroleitungen im Deckenhohlraum</li></ul> <p>Unterkonstruktion: mit Grund-/Tragprofil CD 60/27, Lastklasse 0,5 Abstand Tragprofil/Grundprofil/Abhänger 500/ca. 700/700 mm</p> <p>Akustikauflage mit + in Foliensäcken: mit 30 mm, Steinwolle, 50 kg/m<sup>3</sup> (CNF Board D5) lückenlos und abrutschsicher verlegen</p>				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Bepankung, Format 1200/600 mm: Holzwole Akustikplatte, 25 mm, Kante AK-01 allseitig gefast, Farbe weiß - RAL 9016 mit Heradesign-Schraube, weiß, n. Herst.-angaben montieren</p> <p>Die sichtbare Ränder der Akustik Platten in Plattenfarbe einfärben, Wamdanschluss siehe nachfolgende Position "Randfries" Wandanschlussprofil und Milanobänder, ca, 29 m, für das Herstellen der Verbindungen bzw. Anschlüsse sind einzurechnen.</p> <p>System: Heradesign Superfine o. gleichwertig.</p> <p>angebotenes System: _____</p> <p>Gehrungs- und Schrägschnitte, Anarbeiten, abschnittsweise Herstellung, Kleinflächen und Nischen ohne doppeltes Aufmaß sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.</p>	90,000	m <sup>2</sup>	-----	-----
2.2.30	<p><b>Zulage, Randfries, 1-lagig, GKFi 12,5 mm</b> als Zulage zur Vorposition, als Ausgleich des Rastermaßes mit Knauf Hartgipsplatten zwischen den begrenzenden Bauteilen Wand und Akustikdecke, herstellen. alle sichtbaren Gipskartonkanten sind mit einem Kantenschutz zu versehen. Alle Stoßstellen</p> <p>Friesbreite: ca. 80 -160.mm</p> <p>Bepankung: 1 x 12,5 mm, Hartgipsplatten GKFI, mit Diamant-Schraube XTN, DIN 18181 verarbeitet</p> <p>Verspachtelung: Fugenspachtel Typ 4B gemäß DIN EN 13963, Qualitätsstufe Q 2 als Standardverspachtelung, gemäß IGG-Merkblatt 2.</p> <p>Wandanschlussprofil und Milanobänder für das Herstellen der Verbindungen bzw. Anschlüsse sind einzurechnen.</p>	67,000	m	-----	-----
2.2.40	<p><b>Tragprofile für Deckenleuchten, zusätzlich</b> in Akustikdecke zur Befestigung von Raster oder Langfeldleuchten, Leuchtengröße bis ca. 200 x 1500 mm, gesamt ca. 30 lfm, einschließlich erforderlicher Auswechslungen, nach Planung des Elektroingenieurs einmessen und herstellen. Für die Leuchenauflagerpunkte sind zusätzliche Abhänger mit einzubauen..</p> <p>Abrechnung je Stück Langfeldleuchte</p>	20,000	St	-----	-----
2.2.50	<p><b>Deckendurchbrüche eckig</b> Deckendurchbrüche eckig in abgehängten Decken, alle Deckenstärken,</p>				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	einschließlich nachfolgenden aufgeführter Leistungen, herstellen.			
	- Einmessen - Herstellen der Öffnungen und Durchbrüche in allen abgehängten Decken, auch mit Unterkonstruktion - Beispachtelungen / Anarbeiten der Anschlüsse an die durchgeführten Bauteile in erforderlicher Oberflächenqualität			
	Abmessung 0,01 bis 0,10 m <sup>2</sup>			
		4,000 St	-----	-----
2.2.60	<b>Deckendurchbrüche rund</b> Deckendurchbrüche rund in abgehängten Decken, alle Deckenstärken, einschließlich nachfolgenden aufgeführter Leistungen, herstellen.			
	- Einmessen - Herstellen der Öffnungen und Durchbrüche in allen abgehängten Decken, auch mit Unterkonstruktion - Beispachtelungen / Anarbeiten der Anschlüsse an die durchgeführten Bauteile in erforderlicher Oberflächenqualität			
	Abmessung d = 10 cm bis d = 20 cm			
		2,000 St	-----	-----
2.2	<b>GK-Plattendecken, Akustiksysteme</b>			-----
2.3	<b>Sonstiges</b>			
	<i>*** Bedarfsposition mit GB</i>			
2.3.10	<b>Revisionsklappe 30/30 für Wand/Decke</b> Revisionsklappe, Rahmen aus Aluminium, Füllung der Klappe aus Gipskarton, Knauf alutop REVO o. glw., in vorbeschriebenen Metallständerwänden/-Vorsatzschalen, abgehängten Plattendecke, liefern und einbauen			
	Folgende Leistungen sind einzurechnen: - Einmessen der Öffnung in Wand/Decke - Herstellen der Öffnung in der Metallständerwand, evtl. Unterkonstruktion und Abhängepunkte - Einbau der Revisionsklappe, nach Herstellerangaben - Beispachtelung der Anschlüsse in erforderlicher Oberflächenqualität - Spachtelung der Klappenoberfläche, ebenfalls in erf. Oberflächenqualität			
	Größe 30/30 cm			
		1,000 St	-----	-----
	<i>*** Bedarfsposition mit GB</i>			
2.3.20	<b>Revisionsklappe 40/40 für Wand/Decke</b> gemäß Vorposition, jedoch			
	Größe 40/40 cm			

Projekt:  
Ausschreibung:

1561 - Aufstockung Aicher-Scholl-Schule  
1561 - 19 - INNEN-, AUSSENPUTZ-, TROCKENBAUARBEITEN

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Kurztext</b>	<b>Menge Einheit</b>	<b>Einheitspreis</b>	<b>Gesamtbetrag</b>
		<b>1,000 St</b>	-----	-----
<b>2.3</b>	<b>Sonstiges</b>			-----
<b>2</b>	<b>TROCKENBAUARBEITEN</b>			-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
<b>3</b>	<b>INNENPUTZARBEITEN</b>			
<b>3.1</b>	<b>vorbereitende Arbeiten</b>			
<b>3.1.10</b>	<p><b>Schützen von Bauteilen</b></p> <p>Bauteile, wie Fenster und Türen mit Folie (mit 60 my) schützen, Stöße verkleben, liefern, einbauen und nach Gebrauch entsorgen.</p> <p>Fläche ca. 65 m<sup>2</sup></p>	1,000 psch	-----	-----
<b>3.1.20</b>	<p><b>Reinigung Stb.- Wände, Bestandswände</b></p> <p>Stahlbeton-Elementwandflächen und Bestandswandflächen, alle Geschoße, Putzgrund prüfen, mechanisch reinigen, filmbildende Rückstände abwaschen/entfernen, Material sammeln und entsorgen. Kleinflächen, Leibungen, Stürze und Nischen, Wandhöhen über 2,60 m sind in den EP einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Lichte Rohbau Raumhöhen: DG ca. 3,6 m</p>	120,000 m <sup>2</sup>	-----	-----
<b>3.1.30</b>	<p><b>organische Haftbrücke, Innenwände</b></p> <p>für Kalksandstein-, Stahlbetonwandflächen und Stützen, alle Geschoße, z.B. Betonkontakt, organisch mit Quarzsand, für nachfolgenden Kalkgips-, Gipsputz liefern und auftragen. Kleinflächen, Leibungen, Stürze und Nischen sowie Wandhöhen auch über 2,60 m sind in den EP einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Lichte Rohbau- Raumhöhen: siehe Vorposition</p> <p>ang. Produkt: _____</p>	65,000 m <sup>2</sup>	-----	-----
<b>3.1.40</b>	<p><b>mineralischer Haftputz, Innenwände</b></p> <p>für Bestandsmauerk und Stb.-Elementwände, alle Geschoße, z.B. Haftputz, Putzgrund u.dgl., mineralisch, für nachfolgenden Kalk- und Kalkzementputz liefern und auftragen. Leibungen, Stürze und Nischen sowie Wandhöhen über 2,60 m sind in den EP einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Lichte Rohbau-Raumhöhen: s. Pos. 3.1.20</p> <p>angebotenes Produkt: _____</p>	55,000 m <sup>2</sup>	-----	-----
<b>3.1.50</b>	<p><b>Spritzbewurf Bestandsflächen</b></p> <p>Spritzbewurf auf Bestandsmauerwerk zum Einbinden des Casanetgewebes und nachfolgenden Ausgleichsputz auf vorbereitete Wandfläche liefern und herstellen.</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	ang. Produkt: _____			
		55,000 m <sup>2</sup>	-----	-----
<b>3.1.60</b>	<b>Putzträger feuerverzinkt</b> punktgeschweißtes Gitter aus verzinktem Eisendraht zur Putzbewehrung und Überbrückung von Materialwechsel und Rissen mit Klammern, auch abschnittsweise, kleinteilige Flächen und Kleinflächen, liefern und einbauen.  Produkt: Casanet, Maschenweite ca. 15/15 mm o.glw.  ang. Produkt: _____  Abrechnung nach eingebauter Flächen			
		55,000 m <sup>2</sup>	-----	-----
<b>3.1.70</b>	<b>Ausgleichsputz Bestandsflächen</b> Ausgleichsschicht aus Kalk- / Kalkzementputz, CSII, Druckfestigkeit min. 2,5 N/mm <sup>2</sup> , einlagig, ebenmäßig abgezogen, vorbereitet für nachfolgenden Kalkputz liefern und herstellen.  Putzstärke ca. 15 mm i.M.			
		55,000 m <sup>2</sup>	-----	-----
<b>3.1</b>	<b>vorbereitende Arbeiten</b>			-----
<b>3.2</b>	<b>Wände</b>			
<b>3.2.10</b>	<b>Gipsputz Q2, 1-lagig</b> alle Wohngeschoße, Kalkgips-/Maschinenputz, einlagig, auf vorbereitete Wandflächen liefern und einbauen. Türanschläge, Kleinflächen, Leibungen, Stürze und Nischen sowie Wandhöhen auch über 2,60 m sind in den EP einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.  Lichte Rohbau-Raumhöhen: s. Pos. 3.1.20  angebotenes Produkt: _____  Oberfläche Q2, geglättet Putzstärke ca. 10 mm im Mittel Türen ca. 2 St.			
		66,000 m <sup>2</sup>	-----	-----
<b>3.2.20</b>	<b>Leibungen und Stürze</b> gemäß Vorposition, jedoch für Leibungen, Stürze von Öffnungen, Aussparungen und Nischen und waagrechte Ablagen  Tiefe ca. 24 cm			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		43,000 m	-----	-----
3.2.30	<p><b>Kalkputz, 1-lagig, WC</b>            alle WC-Räume- / Kalkzementputz, CSII, Druckfestigkeit min. 2,5 N/mm<sup>2</sup>, einlagig, Fliesenbeläge mit Schnellputzschienen/Putzlehren, Bestand ohne Schienen, auf vorbereitete Wandflächen liefern und einbauen. Türanschläge, Kleinflächen, Leibungen, Stürze und Nischen sowie Wandhöhen auch über 2,60 m sind in den EP einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Lichte Rohbau-Raumhöhen: s. Pos. 3.1.20</p> <p>angebotenes Produkt: _____</p> <p>Putzstärke ca. 15 mm i.M.</p>	8,000 m <sup>2</sup>	-----	-----
3.2.40	<p><b>Leibungen und Stürze</b>            gemäß Vorposition, jedoch für Leibungen, Stürze von Öffnungen, Aussparungen und Nischen und waagrechte Ablagen</p> <p>Tiefe bis ca. 24 cm</p>	5,000 m	-----	-----
3.2.50	<p><b>Kalkputz, 1-lagig, Bestand</b>            alle Bestandswände, Kalk- / Kalkzementputz, CSII, Druckfestigkeit min. 2,5 N/mm<sup>2</sup>, einlagig, für Kalkglätte vorbereitet, auf vorbereitete Wandflächen liefern und auftragen. Türanschläge, Kleinflächen, Leibungen, Stürze und Nischen sowie Wandhöhen auch über 2,60 m sind in den EP einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Lichte Rohbau-Raumhöhen: s. Pos. 3.1.20</p> <p>angebotenes Produkt: _____</p> <p>Putzstärke ca. 15 mm i.M.</p>	52,000 m <sup>2</sup>	-----	-----
3.2.60	<p><b>Leibungen und Stürze</b>            gemäß Vorposition, jedoch für Leibungen, Stürze von Öffnungen, Aussparungen und Nischen und waagrechte Ablagen</p> <p>Tiefe 30 bis ca. 55 cm</p>	14,000 m	-----	-----
3.2.70	<p><b>Kalkputz, 1-lagig, TRH, beiputzen, Zulage</b>            als Zulage zur Vorposition, Anschlüsse und Kleinflächen im TRH für auf vorbereitete Wandflächen an- und beiputzen.</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		8,000 m <sup>2</sup>	-----	-----
<b>3.2.80</b>	<b>Kalkglätte</b> Oberflächen der zuvor beschriebene Kalk-/Kalk-Zementputze mit Kalkglätte in der untenstehenden Oberflächenqualität herstellen. Türleibungsflächen, Kleinflächen, Leibungen, Stürze und Nischen sowie Wandhöhen auch über 2,60 m sind in den EP einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.			
	Material            Kalkputz P Ic nach DIN 18550, CSII n. DIN 998-1			
	ang. Produkt        _____			
	Bauteil             Flur, Klassenraum			
	Oberfläche        Q2, geglättet			
	Putzstärke        bis ca. 3 mm im Mittel			
	Türen                2 St			
		45,000 m <sup>2</sup>	-----	-----
<b>3.2</b>	<b>Wände</b>			-----
<b>3.3</b>	<b>Einbauten, Sonstiges</b>			
<b>3.3.10</b>	<b>Anputzleiste Holz-Alu-Fenster</b> Anputzleiste mit Schutzlippe, aus Hart- und Weich-PVC, weiß, für alle zuvor beschriebenen Putzarten und -dicken, alle Längen, lot- und/oder fluchtrecht liefern und einbauen.			
	angebotenes Produkt: _____			
		43,000 m	-----	-----
<b>3.3.20</b>	<b>Eckschutzschienen</b> Eckschutzschienen, für alle Putzarten der vorgenannten Positionen, aus verzinktem Stahlblech, an allen Ecken und Kanten, alle Längen, auf Putzdicke lot- und fluchtrecht liefern und einbauen.			
	Fabrikat             Protektor Nr. 1047 oder glw.			
	angebotenes Produkt: _____			
	Putzdicke           bis ca. 15mm			
		84,000 m	-----	-----
<b>3.3.30</b>	<b>Putzarmierung, Glasfasergewebe</b> Putzarmierung mit Glasfasergewebe für den Innenbereich zum Überspannen rissegefährdeter Putzgrundflächen für Putze der Position 1.2.10 -1.2.60, bei Belagswechsel, an Plattenstößen von Leichtbauplatten, über Installationsschlitz, als Flächenüberspannung sowie für Verwahrungen aller Art, mit Stoßüberlappung liefern und einbauen.			

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Kurztext</b>	<b>Menge Einheit</b>	<b>Einheitspreis</b>	<b>Gesamtbetrag</b>
	Aufmaß nach Sichtfläche.			
		10,000 m <sup>2</sup>	-----	-----
<b>3.3</b>	<b>Einbauten, Sonstiges</b>			-----
<b>3</b>	<b>INNENPUTZARBEITEN</b>			-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
<b>4</b>	<b>AUSSENPUTZARBEITEN</b>			
<b>4.1</b>	<b>vorbereitende Arbeiten</b>			
<b>4.1.10</b>	<p><b>Bauteile schützen</b></p> <p>Bauteile, wie Fenster und Türen, mit staubdichter, sprühdichter, transparenter Folienabklebung vor Verschmutzung und Beschädigung schützen, liefern, einbauen, unterhalten und nach Gebrauch entsorgen.</p> <p>Fläche            DG, alle Arbeiten ca. 60 m<sup>2</sup>                          EG, OG Renovierungsanstrich ca. 155 m<sup>2</sup></p>	<b>1,000 psch</b>	-----	-----
<b>4.1.20</b>	<p><b>WDVS, Bestand, komplett einschneiden</b></p> <p>bestehender Fassadenaufbau, bauseits mit Regenschutz abgedeckt und vorgeschritten, in Absprache mit der Bauleitung WDVS aus Steinwolle, Armierung, Silikonharzputz auf geplantes Niveau waagrecht und fluchtrecht nachschneiden, separieren und entsorgen. Die hierfür erforderlichen Hilfsmittel, Geräte und Entsorgungsgebühren sind mit dem EP abgegolten.</p> <p>Schnitttiefe            bis ca. 220 mm Höhe                      ca. 10 -15 cm</p>	<b>43,000 m</b>	-----	-----
<b>4.1.30</b>	<p><b>Reinigung Fassadenflächen</b></p> <p>Stahlbeton-FT-wandflächen, alle Geschoße, Putzgrund auf mindestens eine Abreißfestigkeit von 0,08 N/mm<sup>2</sup> prüfen, reinigen mit Hochdruckreiniger ca. 100 bar Druck und ca. 100 ° C Wassertemperatur, filmbildende Rückstände entfernen, Material sammeln und entsorgen, Leibungen, Stürze und Nischen sind in den EP einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Bauteil                DG Neubauerweiterung bis UK Raffstore</p> <p>Aufmaß: Öffnungen &lt;= 2,5m<sup>2</sup> werden abgezogen.</p>	<b>125,000 m<sup>2</sup></b>	-----	-----
<b>4.1.40</b>	<p><b>Reinigung Renovierungsfassadenflächen</b></p> <p>gemäß Vorposition, jedoch</p> <p>Bauteil                UG bis OG, UK Raffstore</p> <p>Aufmaß: Öffnungen &lt;= 2,5m<sup>2</sup> werden abgezogen.</p>	<b>235,000 m<sup>2</sup></b>	-----	-----
<b>4.1.50</b>	<p><b>Grundieren Fassadenflächen</b></p> <p>Stahlbetonwandflächen, Balkenstirnflächen, Mauerwerkflächen und bestehende Putzflächen, alle Geschoße und mehrere Bauabschnitte, wässrige, tropfgehemmte Hydrosol-Silikat Tiefgrundierungscreme ohne Filmbildung, liefern und auftragen. Leibungen, Stürze und Nischen sind in den EP einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Produkt: StoPrim Sol GT o. glw. ang. Produkt: _____ Bauteil DG Neubauerweiterung Aufmaß: Öffnungen <= 2,5m <sup>2</sup> werden abgezogen.	110,000 m <sup>2</sup>	-----	-----
4.1	<b>vorbereitende Arbeiten</b>			-----
4.2	<b>WDVS, Fassade</b>			
4.2.10	<b>WDVS 200 mm, Fassade Grundschrift</b> neue Fassadenflächen Dachgeschoß, ohne Sockel und Oberflächen, mineralisches Wärmedämmverbundsystem, nicht brennbar A1, aus Steinwolle-Dämmplatten, mineralischer Armierungsschichten und Verdübelung, als Putzsysteme mit allgemeiner bauaufsichtlichen System-Zulassung und Datenblatt, alle nachfolgenden Schichten liefern und herstellen.  WDVS-System: StoTherm Mineral o.glw.  ang. System: _____  Untergrund: Stahlbeton als Ortbeton  Folgende Elemente/Arbeitsgänge sind einzurechnen:  <u># Untergrundvorbereitung</u> Prüfung, Reinigung und Grundierung in Positionen Titel 2.1 enthalten.  <u># Wärmedämmplatten, vollflächig geklebt:</u> - aus Steinwolle nach EN 13162, Anwendungstyp WAP-zh nach DIN 4108-10, beidseitig vorbeschichtet, Abreißfestigkeit ≥ 7,5 kN/m <sup>2</sup> , Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(m*K), nicht brennbar nach DIN 4102, Euroklasse A1 nach EN 13501-1, mit einem mineralischen Klebe-/Armierungsmörtel vollflächig kleben.  Kleber Sto Level Uni, oder gleichwertig WäDä Sto Steinwollplatte 2/B/H2 W3 o. glw.  Plattendicke 200 mm  angebotene Produkte (Kleber/Dämmplatte): _____/_____  <u># Mineralische Armierungsschicht, grobes Gewebe</u> - Armierungsmasse, StoLevell Uni oder gleichwertig auf zuvor beschriebenen Wärmedämmplatten volldeckend auftragen und alkalibeständiges Glasfasergewebe, Sto-Glasfasergewebe G o.glw., eindrücken und planspachteln, Gewebestösse min.10 cm überlappen. Die Diagonal-Armierung an allen Ecken von Gebäudeöffnungen ist einzurechnen.  Öffnungen Fensterband gesamt ca. 26 lfm zweimal über Eck, Fenster 2 St.  angebotene Produkte (Armierungsmasse/-			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	gewebe): _____ / _____  <b># Verdübelung:</b> - Verdübelung der Steinwolle-Dämmplatten durch das Gewebe mit bauaufsichtlich zugelassenen, flächenbündig gemäß WDVS-Zulassung zu setzenden Verdübelung, Sto-Thermodübel II-UEZ 8/60, mit Ermittlung der statisch erforderlichen Dübelmenge und Dübellänge passend zum o.a. Bauteil "Fassade verputzt", Nachweis der Dübelmengen/m <sup>2</sup> und schriftl. Dokumentation.  angebotenes Produkt: _____, Stück je m <sup>2</sup> _____  Gehrungs- und Schrägschnitte, Anarbeiten, abschnittsweise Herstellung, Kleinflächen sowie kleinteilige Flächen wie Stützen, MiWo-Stirnflächen u. dgl. und Nischen ohne doppeltes Aufmaß sind in den EP einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.	110,000 m <sup>2</sup>	-----	-----
4.2.20	<b>mineralische Armierungsschicht, 2. Lage</b> auf neue Fassadenflächen Dachgeschoß ohne Giebelwände und bestehender Kratzputzfassade bis UK Raffstorekasten, scharf begrenzt und ebenmäßig, ohne Oberflächen, passend zu mineralisches Wärmedämmverbundsystem der Vorposition, als Putzsysteme mit allgemeiner bauaufsichtlichen System-Zulassung und Datenblatt, alle nachfolgenden Schichten liefern und herstellen.  <b># mineralische Armierungsschicht, feines Gewebe</b> - zweite Lage Armierungsmasse, StoLevell Uni oder gleichwertig auf Armierungsschicht der Vorposition nach Verdübelung und bestehendem Kratzputz volldeckend auftragen und Egalisation/Oberfläche für Oberputzstruktur "StoSilco K" vorbereitet.  ang. Produkt: _____  Gehrungs- und Schrägschnitte, Anarbeiten, abschnittsweise Herstellung, Kleinflächen sowie kleinteilige Flächen wie Stützen, MiWo-Stirnflächen u. dgl. und Nischen ohne doppeltes Aufmaß sind in den EP einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.	125,000 m <sup>2</sup>	-----	-----
4.2.30	<b>Leibungen und Stürze</b> gemäß Vorpositionen, jedoch für Leibungen und Stürze von Öffnungen, Aussparungen, Nischen und waagrechte Ablagen, einschließlich Kantenprofil - Gewebewinkel aus Kunststoff mit Glasfasergewebe liefern und anbringen.  Leibungstiefe: 24 cm  Produkt: Sto Gewebewinkel Standard  ang. Produkt: _____	15,000 m	-----	-----
4.2.40	<b>Sockelbereich, EPS 200 mm, aufgehende Bauteile</b> Steildach über Blechverwahrung auf der Westseite mit Sockeldämmsystem aus			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

EPS-Dämmplatten, auf Abdichtung/XPS/Blech aufsetzen, verkleben, mit mineralischer Armierungsschicht, Feuchteschutz und Putzabdichtungen, als Systeme mit allgemeiner bauaufsichtlichen System-Zulassung und Datenblatt, alle nachfolgenden Schichten liefern und einbauen.

Sockel-System: gemäß Beschreibung, passend zu vorgenannten Systemen o.glw.

angebotenes System: \_\_\_\_\_

Untergrund: Stahlbeton, Bauwerksabdichtung, XPS  
Sockelhöhe: 30 cm

Folgende Elemente/Arbeitsgänge sind einzurechnen:

# Untergrundvorbereitung

Prüfung, Reinigung und Grundierung in Positionen Titel 4.1 enthalten.

# Sockeldämmplatten, geklebt:

- aus expandiertem Polystyrol-Hartschaum EPS 035 nach EN 13163, Anwendungstyp WAS, PW nach DIN V 4108-10, FCKW-frei, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,032 W/m\*K, schwerentflammbar nach DIN 4102, Brandklasse E nach EN 13501-1, für Perimeterdämmung bauaufsichtlich zugelassen, mit sehr hoch wasserabweisenden Zement-Klebemörtel mit integriertem Feuchteschutz auf mineralischen, bituminösen Untergründen verkleben.

Kleber Sto Level SW plus, oder gleichwertig  
WäDä Sto Sockelplatte PS30SE 032 grau, o. glw.

Plattendicke 200 mm  
Dämmhöhe 300 mm

angebotene Produkte (Kleber/Dämmplatte):

\_\_\_\_\_/\_\_\_\_\_

# Mineralische Armierungsschicht mit integriertem Feuchteschutz:

- Armierungsmasse, mineralisch, wasserabweisend, CS IV nach EN 998-1, mit integriertem Feuchteschutz, StoLevell SW plus oder gleichwertig auf vorbeschriebene Wärmedämmplatten vollflächig deckend auftragen und alkalibeständiges Glasfasergewebe, Sto-Glasfasergewebe G o.glw., eindrücken und mit Armierungsmörtel plan eben überspachteln, Gewebestösse min.10 cm überlappen, Schichtdicke min. 7 mm. Bei einer Schichtdicke von min. 7 mm und darüber ist der Feuchtschutz dieser Materials erreicht.

Öffnungen keine.

angebotene Produkte (Armierungsmasse/-gewebe): \_\_\_\_\_/\_\_\_\_\_

# Silikonharz-Oberputz:

- in nachfolgenden Positionen enthalten.

# Putzabdichtung:

- Putzabdichtung aus zementverträglichem Dispersionsspachtel und systemzugehörigen Zement im Mischungsverhältnis 1,0 : 1,0 Gew.- Teile mischen, mit ca.10 % Wasser verdünnen, im Perimeter- und Sockelbereich bis mindestens 5 cm über GOK, hier Plattenbelag, auf den Oberputz aufstreichen.

angebotenes Produkt: \_\_\_\_\_

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Gehrungs- und Schrägschnitte, Anarbeiten, abschnittsweise Herstellung, Kleinflächen sowie kleinteilige Flächen wie Stützen, MW-Stirnflächen u.dgl., und Nischen ohne doppeltes Aufmaß sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.	4,000 m <sup>2</sup>	-----	-----
4.2.50	<b>Sockelbereich, EPS 140 mm, aufgehende Bauteile</b> gemäß Vorposition, jedoch auf Blechverwahrung über Flachdach des bestehenden Giebels sowie  Sockel-System: gemäß Beschreibung, passend zu eingebautem Systemen o.glw. auf OSB Platte  Untergrund: OSB-Platten, Bauwerksabdichtung Sockelhöhe: 30 cm  Folgende Elemente/Arbeitsgänge sind einzurechnen:  <u># Untergrundvorbereitung</u> Prüfung, Reinigung und Grundierung hierfür ist einzurechnen.  <u># Sockeldämmplatten, geklebt:</u> jedoch  Plattendicke 140 mm Dämmhöhe 300 mm	3,000 m <sup>2</sup>	-----	-----
4.2.60	<b>Putzträgerplatte Zulage, Rolladen und Raffstore</b> Zulage für das WDVS der Position 4.2.10, Paneel aus Blähgranulat, beschichtbar, mit Kleber zur Überdeckung nicht tragender Untergründe der Verblendung vor Rolladen- und Raffstorekästen, Brandverhalten (Klasse) gemäß EN 13501-1: A2-s1, d0, frostwiderstandsfähig, widerstandsfähig, feuchteunempfindlich, mit beidseitig sichtbare Gewebearmierung, einschließlich Kleber, Befestigungsmittel, wie statisch erforderliche Verdübelung mit Thermodübeln, sowie ggfs. erforderlichen Metall-Winkelkonsolen im Stoßbereich, liefern und einbauen.  Der Überstand über dem Kasten ist wegen Balkonplatte nicht möglich. Eine entsprechende zusätzliche Befestigung ist einzurechnen. Der seitliche Überstand beträgt 30 cm. Das Panel ist flächenbündig in die Wärmedämmung einzupassen.  Kastenhöhe ca. 22 cm Einzellängen durchlaufend, s. Pläne Anlage 9  Plattenhöhe ca. 27 -30 cm Plattendicke 12 mm  Produkt Sto Carrier Aero  angebotene Produkte (Kleber/Platte): _____/_____			
	Gehrungs- und Schrägschnitte, Anarbeiten, abschnittsweise Herstellung, Ausklinkungen in angrenzenden Bauteilen und Plattenüberstände sind in den EP einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		27,000 m	-----	-----
4.2.70	<p><b>Oberputz, Silikonharz, Struktur "Kratzputz"</b> auf vorbereitete Fassadenflächen Oberflächen, auf mineralischem WDVS der Vorpositionen, ergänzend und passend zum angebotenen Putzsystem, alle nachfolgenden Schichten liefern und herstellen.</p> <p>Folgende Elemente/Arbeitsgänge sind einzurechnen:</p> <p><u># System und Untergrund</u> siehe Positionen 3.2.10, 3.2.20</p> <p><u># Silikonharz-Oberputz</u> - manuell und maschinell verarbeitbar, sehr hoch CO2- und wasserdampfdurchlässig, hoch witterungsbeständig, kapillarhydrophob, hoch wasserabweisend, Außenputz nach DIN EN 15824, echter Siliconharzputz, mit hochwertiger Marmorkörnung, als in Kratzputz, Oberfläche gemäß Verarbeitungsrichtlinie, auf mineralische Untergründe liefern, auftragen und strukturieren.</p> <p>Produkt: StoSilco Struktur: Kratzputz, 3 mm Farbton: weiß</p> <p>angebotenes Produkt: _____</p> <p><u># Zwischenbeschichtung</u> - Voranstrich, z.B. StoHydrogrund oder vergleichbar, für nachfolgende Beschichtung.</p> <p>angebotenes Produkt: _____</p> <p><u># Farbbeschichtung, 1 fach</u> - Fassadenfarbe mit erhöhter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und/oder Pilzbefall der Beschichtung StoColor Lotusan G o. glw., als Zwischenbeschichtung. Schlussbeschichtung s. ges. Position.</p> <p>Farbton: Farrow &amp; Ball No. 2005 "All White"hell</p> <p>angebotenes Produkt: _____</p> <p>Gehrungs- und Schrägschnitte, Anarbeiten, abschnittsweise Herstellung, Kleinflächen sowie kleinteilige Flächen wie Stützen, MiWo-Stirnflächen udgl. und Nischen ohne doppeltes Aufmaß sind in den EP einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.</p>	143,000 m <sup>2</sup>	-----	-----
4.2.80	<p><b>Leibungen und Stürze</b> gemäß Vorposition, jedoch für Leibungen und Stürze von Öffnungen, Aussparungen, Nischen und waagrechte Ablagen</p> <p>Tiefe ca. 24 cm</p>	15,000 m	-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4.2.90	<p><b>Zwischenbeschichtung</b> auf gereinigte, bestehende Fassadenflächen in den unteren Geschosse, auf Silikonharzfarbe ca. 2014, ergänzend und passend zum angebotenen Putzsystem, alle nachfolgenden Schichten liefern und herstellen.</p> <p>Folgende Elemente/Arbeitsgänge sind einzurechnen:</p> <p><u># System und Untergrund</u> bestehende Silikonharzfarbe auf Kratzputz</p> <p><u># Zwischenbeschichtung</u> - Voranstrich, z.B. StoHydrogrund oder vergleichbar, für nachfolgende Beschichtung.</p> <p>angebotenes Produkt: _____</p> <p>Gehrungs- und Schrägschnitte, Anarbeiten, abschnittsweise Herstellung, Kleinflächen sowie kleinteilige Flächen wie Stützen, MiWo-Stirnflächen udgl. und Nischen ohne doppeltes Aufmaß sind in den EP einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.</p>	208,000	m <sup>2</sup>	-----	-----
4.2.100	<p><b>Schluss-, Renovierungsanstrich Farbbeschichtung, Silikonharz</b> auf vorbereitete Fassadenflächen der Vorpositionen, als Schluss- und Renovierungsanstrich des gesamten Baukörpers, ergänzend und passend zum angebotenen Putzsystem, alle nachfolgenden Schichten liefern und herstellen.</p> <p>Folgende Elemente/Arbeitsgänge sind einzurechnen:</p> <p><u># System und Untergrund</u> siehe Vorpositionen</p> <p><u># Farbbeschichtung, 1 fach</u> - Fassadenfarbe mit erhöhter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und/oder Pilzbefall der Beschichtung StoColor Lotusan G o. glw., als Renovierungs- und Schlussbeschichtung.</p> <p>Farbton: Farrow &amp; Ball No. 2005 "All White"hell</p> <p>angebotenes Produkt: _____</p> <p>Gehrungs- und Schrägschnitte, Anarbeiten, abschnittsweise Herstellung, Kleinflächen sowie kleinteilige Flächen wie Stützen, MiWo-Stirnflächen udgl. und Nischen ohne doppeltes Aufmaß sind in den EP einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.</p>	360,000	m <sup>2</sup>	-----	-----
4.2.110	<p><b>Leibungen und Stürze</b> gemäß Vorpositionen, jedoch für Leibungen und Stürze von Öffnungen, Aussparungen, Nischen und waagrechte Ablagen</p> <p>Tiefe ca. 24 cm</p>				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		15,000 m	-----	-----
4.2.120	<p><b>Beschichtungsmaterial, wärmereflektierend, Zulage</b> Zulage für Farbbeschichtungen der Vorpositionen für farbtönintensive Anstriche mit SunBlock Technology. Das Material ist strukturerhaltend, sehr hoch wasserabweisend, wasserdampfdurchlässig, mit Reinacrylat-Bindemittel, alkalibeständig, sehr gut haftend, ohne bioziden Filmschutz und sehr gut deckend. Kleinflächige Beschichtung im Sturz- und Brüstungsbereich der Einzelfenster der Süd- und Nordfassade.</p> <p>Farbton:                      dunkles grau bis schwarz</p> <p>Produkt:                      StoColor X-black S</p> <p>ang. Produkt:                _____</p>	22,000 m <sup>2</sup>	-----	-----
4.2	WDVS, Fassade		-----	-----
4.3	<b>Sonstiges</b>			
4.3.10	<p><b>Außenfensterbank, 240 mm, alle Längen</b> Fensterbankprofil aus Aluminium mit allseitig wasserdichten Aufkantungen, systemgerechte Fensterbänke mit angeschweißten, wasserdichten und in sich dehnfähigen Bordprofilen, mit Fensterbankband, Füllschaum, Dilatationstücken, Ecken und Fensterbankanker gemäß den Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers liefern und montieren. Die Fensterbänke müssen regendicht ohne Behinderung der Dehnung eingepasst werden. Spezial-Bordprofile aufstecken.</p> <p>Vor der Bestellung der Fensterbänke sind die genauen Maße gemäß Anleitung des Herstellers am Objekt zu nehmen.</p> <p>Ausladung:                240 mm Länge RBL:                ca. 1,60 m 2 St. Einzelbänke und Fensterband 1 St., l ca. 25 m Ecken:                      2 Stück</p> <p>Ausführung:                eloxiert EV1, wie Bestand</p> <p>Produkt:                      StoFentra Profi oder gleichwertig</p> <p>ang. Produkt:                _____</p>	28,000 m	-----	-----
4.3.20	<p><b>Außenfensterbank, 180 mm, alle Längen</b> gemäß Vorpositon, jedoch</p> <p>Ausladung:                180 mm Länge RBL:                ca. 0,885 m</p>	1,000 St	-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4.3.30	<p><b>Anputzleiste Holz-Alu-Fenster</b></p> <p>Anputzleiste als Anschluss für Holz-Aluminium-, Kunststofffenster, Tür-, Sonnenschutz- und sonstiger Bauteile als wind- und schlagregendichte Systemanschlussfuge liefern und anbringen.</p> <p>bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- 2-teiliger Teleskop-Kunststoffleiste, selbstklebend</li><li>- geschlossenzelligem PE-Dichtband</li><li>- integriertem Glasfasergewebestreifen</li><li>- Abknicklasche (Putzanschlag mit Kellenschnittvorgabe).</li></ul> <p>Schlagregendicht <math>\geq 600</math> Pa., entspricht Klasse B gemäß VPDM-Merkblatt.</p> <p>Produkt            Sto Anputzleiste Perfekt o. glw.</p> <p>angebotenes Produkt: _____</p>	17,000	m	-----	-----
4.3.40	<p><b>Putzaufsteckprofil</b></p> <p>Putzaufsteckprofil aus Kunststoff mit abgedeckter, gekröpfter Tropfkante und integriertem Glasfasergewebe für montierte Rollladen-/ Raffstorekästen zur Herstellung von sauberen, fluchtrechten Putzabschlüssen, passend zu den Schichtdicken der ab-/anzuschliessenden Bauteile, liefern und einbauen.</p> <p>Produkt            Sto Aufsteckprofil RK</p> <p>angebotenes Produkt: _____</p>	26,000	m	-----	-----
4.3.50	<p><b>Attikapprofil</b></p> <p>Anschlussprofil aus Kunststoff mit integriertem Glasfasergewebe zum Anschluss an Attikaabdeckungen und Ortgangdachüberstand bei Fassadendämmsystemen zur Absicherung des hochdringenden Regenwassers liefern und auf der Fassade unter dem Attikablech in die Armierungsmasse einbetten. Stöße sind mit dem Klipselement zu versehen und Dichtklebeband auf Rückseite (siehe Verarbeitungsanleitung) stoßüberbrückend zu fixieren. An den Ecken das Attikapprofil-Eckstück einbauen. Das Flächengewebe sorgfältig und exakt bis an die Putzkante des Attikaprofiles anarbeiten.</p> <p>Produkt:                    Sto Attikapprofil o.glw.</p> <p>angebotenes Produkt: _____</p>	44,000	m	-----	-----
4.3.60	<p><b>Putzanschluss - Putzabschlussprofil</b></p> <p>Putzabschlussprofil aus Kunststoff mit Anschlag und integriertem Glasfasergewebe zur Herstellung von sauberen Putzabschlüssen, insbesondere der Übergänge zu Natursteinbänder, passend zu den Schichtdicken der ab-/anzuschliessenden Bauteile, liefern und einbauen.</p> <p>Produkt            Sto Putzabschlussprofil o. vgl.</p>				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	angebotenes Produkt: _____			
		35,000 m	-----	-----
4.3.70	<p><b>Anschlussfugen mit Kompriband</b>  schlagregendichtes Abdichten von Anschlussfugen mit langsam expandierendem Fugendichtband aus vollimprägniertem Weichschaumstoff, schlagregendicht nach DIN 18542 BG1, Dichtband an Fugenflanke vorkleben, Dämmplatten press gegenstoßen, Armierungsschicht bis zum Fugenrand führen, Fugendichtband mit Schlussbeschichtung überdecken, mit Kellenschnitt liefern und einbauen.</p> <p>Produkt           Sto Fugendichtband Lento o.glw.</p> <p>angebotenes Produkt: _____</p>			
		80,000 m	-----	-----
4.3.80	<p><b>Kantenschutz, Panzergewebe</b>  Kantenschutz aus verstärkten Glasfasergewebe, vorgeformt, verschiebefest, alkalibeständig, weichmacherfrei, Flächengewicht ca. 280 g/m<sup>2</sup>, zur Eckausbildung von Innen- und Aussenecken des o.a. WDVS liefern und einbauen.</p> <p>Schenkelbreite: 11/13 cm</p> <p>Produkt:                 Sto Panzerwinkel o. gleichwertig</p> <p>angebotenes Produkt: _____</p>			
		51,000 m	-----	-----
4.3.90	<p><b>Gerüstankerlöcher schliessen</b>  Schließen und Abdichten von Gerüstankerlöcher in zuvor beschriebenen WDVS, Außenputzsystemen und Renovierungsanstrichen mit Verschlussstopfen aus imprägniertem Weichschaumstoff, sowie anschließendes Fertigstellen der Putzoberflächen gem. Systemaufbau im Zuge der Gerüst-Abbauarbeiten.</p>			
		1,000 psch	-----	-----
4.3	Sonstiges			-----
4	AUSSENPUTZARBEITEN			-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
5	<b>REGIEARBEITEN</b>			
	<b>Hinweis Stundenlohnarbeiten</b>			
	Stundenlohnarbeiten, die eventuell anfallen, müssen vor Arbeitsbeginn von der Bauleitung genehmigt werden. Rapportzettel sind innerhalb einer Woche an die Bauleitung zu schicken. Später vorgelegte Rapportzettel können nicht anerkannt werden.			
	1. Arbeitskräfte:			
	Anzubieten ist ein gemittelter Verrechnungslohn pro Arbeitsstunde bezogen auf sämtliche Arbeitskräfte, die der Bieter beabsichtigt einzusetzen. Ausgenommen hiervon sind Aufsichtskräfte und Auszubildende. Sollen solche Arbeitskräfte zum Einsatz kommen, sind der Einsatz und die Vergütung (als "analoger Preis" zur Angebotskalkulation) zu vereinbaren.			
	Der unten aufgeführte Verrechnungslohn pro Arbeitsstunde enthält sämtliche Aufwendungen, wie z.B. die Lohn- und Gehaltskosten (einschl. Zulagen, Zuschläge und vermögenswirksame Leistungen), die Lohn- und Gehaltszusatz- und -Nebenkosten, die Gemeinkosten sowie Wagnis und Gewinn. Zuschläge für Arbeiten außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit sind gesondert nachzuweisen.			
	2. Baugeräte:			
	Die Kosten für den Einsatz von Kleingeräten, Werkzeugen und Gerüsten bis zu 2.000 € Anschaffungswert (netto) sind im Verrechnungslohn pro Arbeitsstunde eingerechnet (siehe hierzu auch DIN 18299 Nr. 4.1.8). Werden Geräte benötigt, die zur Erbringung der vertraglichen Leistung bereits vorgehalten werden, so werden für diese Geräte nur die Kosten für Bedienung und ggf. für Energie vergütet. Eine doppelte Vorhaltevergütung entfällt somit. Kann der Neuwert nicht einvernehmlich festgestellt werden, so ist die Baugeräteliste (BGL) heranzuziehen. Nicht aufgeführte Geräte sind entsprechend den technischen Angaben zu katalogisieren.			
5.10	<b>Stundenverrechnungslohn</b> Stundenverrechnungslohn siehe Vorbemerkung	50,000 h	-----	-----
5.20	<b>Stundenverrechnungslohn für Aufsichtspersonen</b> Stundenverrechnungslohn für Aufsichtspersonen	1,000 h	-----	-----
5.30	<b>Stundenverrechnungslohn Lehrlinge</b> Stundenverrechnungslohn für Lehrlinge siehe Vorbemerkungen	1,000 h	-----	-----
5	<b>REGIEARBEITEN</b>			-----

<b>Gesamtsumme netto</b>	-----
----- % Umsatzsteuer	-----
<b>Gesamtsumme brutto</b>	-----